

GOLFER OHNE „WINTERSCHLAF“ – GOLFFRÜHLING IN DER TÜRKEI

>>> Reisebericht: Erster Golftrainingstrip mit Golflehrer Robin Momsen nach Belek

Robin Momsen ist als Trainer für eine Gehörlosen-Golfgruppe die perfekte Wahl. Denn er beherrscht Gebärdensprache und liest problemlos die Mimik seines gehörlosen Gegenübers. Kein Wunder, dass Robins Kurse und Aufbauworkshops für taube GolferInnen bei „Golfcity Pulheim“ (Köln) ein voller Erfolg sind.

Die Idee zur Golfreise stammte von Robin

Am Freitag, dem 10.2.2012, trafen sich sieben taube Golfer und Golferinnen aus Köln, Essen und Bielefeld mit Robin am Düsseldorfer Flughafen. Dort nahm Robin „seine“ Golfer mit einem selbstsicher gebärdeten „Herzlichen Willkommen“ in Empfang. Ein Golfer flog von Hamburg.

Golf-Paradies

Das Golftraining fand im populären „Golfer-Mekka“ Belek (Türkei) statt. Warum Belek? Der Ort an der türkischen Riviera liegt 30 km östlich vom Touristen-

zentrum Antalya entfernt und wurde wegen seiner sehr gepflegten Golfplätze und wegen seines angenehmen Winterklimas gewählt. Außerdem liegen die Championship-Golfanlagen „Pines“ und „Dunes“ direkt vor dem „Sueno Hotel“, der Unterkunft von Robins ambitionierter Golfgruppe.

Optimale Spielbedingungen

Auf dem Platz erwarteten die Golfer üppige Fairwaybunker-Meere sowie lange, wellige und vor allem enge Fairways. Auch Gewässer und Pinienwälder waren vorhanden. Die schnellen und sehr unebenen Top-Grüns waren eine weitere Herausforderung.

Robin war jede Minute zur Stelle

Robin Momsen trainierte die Golfer auf der „Driving Range“ (Trainingsplatz) und begleitete sie auf den Golfgründen, um die Schwachpunkte jedes Einzelnen genau analysieren und gezielte Verbesserungsvorschläge geben zu können. Nach den Golfgründen übte er mit seinen Schülern ver-

Belek



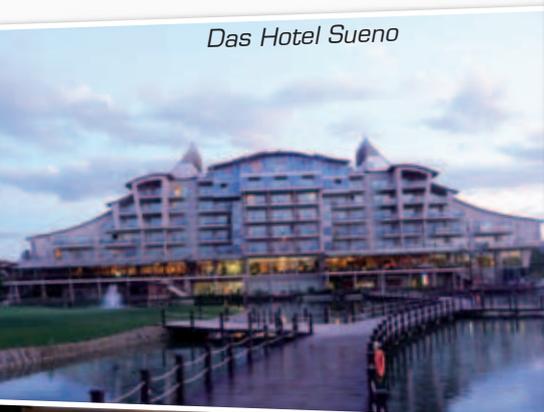
schiedene Trainingseinheiten. Im Anschluss ging es zur Entspannung zum Schwimmen, zur Massage oder zum Schwitzen in die Sauna. Danach traf sich die Gruppe zum Billardspielen und gemütlichen Beisammensein in der Lounge.

Der letzte Abend

Am letzten Abend überraschte die Gruppe Robin mit einem selbstgestalteten Unterhaltungsprogramm. Im Gesellschaftsraum verzauberte eine Golferin Golflehrer und –Schüler mit orientalischem Bauchtanz. Sie forderte u.a. Robin zum Bauchtanz auf. Ob er ebenso gut tanzen wie golfen kann, bleibt ein Geheimnis. Ein Fotoalbum wird Robin an die gemeinsame Zeit erinnern. Eins steht nach dem tollen Trip auf jeden Fall fest: Nächsten Winter wird es wieder eine Golftrainingsreise geben. Anmeldung zur nächsten Golfreise unter: ambroeuer@t-online.de

Bericht, Fotos: Marc Brücher
Überarbeitet von der Redaktion

Das Hotel Sueno



Ausgelassene Stimmung am Abend in der Bar



Tolle Golfgruppe



Ein enger Fairway



Abschlagübung an der Driving Range



Robin tanzt mit der Bauchtänzerin

